

KURZ und KNAPP in Tönisvorst

Ökum. Gemeindezentrum Paul-Schneider-Haus, Vorst:
Zeit TEILEN jeweils montags 15 - 17 Uhr

Das Leben – ein Hinweis auf Christus

Die Geschichte von der Geburt Johannes des Täuflers ist eine wunderschöne, eine wunderbare Geschichte – im wahrsten Sinne des Wortes. Elisabeth und Zacharias, beide hochbetagt, deren Kinderwunsch sich nicht erfüllt hat – eine Schmach in der damaligen Zeit, zusätzlich zu dem persönlich empfundenen Kummer, den – so glaube ich – viele Paare nachvollziehen können, die sich ebenfalls Kinder wünschen und keine bekommen. Doch Gott greift ein – durch einen Engel. Auch in der damaligen Zeit keine Alltäglichkeit, sodass selbst der fromme Priester Zacharias erschrickt und den Worten des Engels keinen Glauben schenken kann, worauf er verstummt. Doch was Gott sagt, geschieht auch, und Elisabeth wird schwanger und Johannes, dessen Name übersetzt heißt: Gott ist gnädig, wird geboren. Sprachlos verkündet Zacharias den Namen seines Sohnes, bevor er die Sprache wiederfindet und Gott mit großartigen Worten lobt, dem sogenannten Benediktus.

So ausführlich die Geburtsgeschichte Johannes des Täuflers ist, so wenig erfahren wir von ihm in der Folgezeit: Lediglich ein Satz: „Und das Kindlein wuchs und wurde stark im Geist.“ Die nächsten rund dreißig Jahre bleiben im Dunkel der Geschichte, bevor Johannes öffentlich auftritt. So befremdlich wunderbar die Geschichte

seiner Geburt ist, so menschlich begegnet er uns jetzt.

Ist das so?, mögen manche von Ihnen fragen. Menschlich? Ein Radikaler, der in der Wüste lebt, ein Gewand aus Kamelhaaren trägt, sich von Heuschrecken und wildem Honig ernährt und den Menschen den „Marsch bläst“ – was hat der bitte schön mit meinem Leben zu tun, der ist mir so fremd wie ein Außerirdischer. Selbst die Menschen seiner Zeit erkennen das Besondere an ihm, fragen sich, ob er wohl ein Prophet oder sogar der Messias sei. Doch Johannes hat die gleiche Aufgabe wie jeder Getaufte: Wegweiser zu Christus zu sein. Das Wesentliche sind doch nicht die Äußerlichkeiten; das Wesentliche ist, dass Johannes von sich weg auf Jesus zeigt. So zu leben, dass unser Leben ein Hinweis ist auf Christus. Das hat der Engel schon vor der Schwangerschaft geweissagt; uns ist diese Aufgabe in der Taufe mitgegeben.

Zeugnis geben und so auf Jesus hinweisen – das kostet Johannes den Täufer das Leben. Seine Kritik an den Mächtigen führt zur Verhaftung und zur Hinrichtung. Vielen Menschen in zahlreichen Gegenden der Welt geht es heute genauso. Ihr Zeugnis für Christus führt zu Repressalien, Verfolgungen, zu Haft und Tod. Ich möchte sie nicht vergessen.

Michael Tillmann

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Friedensstr. 1, Tönisvorst - St. Tönis
Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr
☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660

Homepage unserer GdG Kempen-Tönisvorst www.gdg-kempen-tonisvorst.de

Kath. Kirchengemeinde St. Godehard, Kuhstr. 11, Tönisvorst – Vorst
Öffnungszeiten: mo-mi-do 10 – 12 Uhr und di 16 – 17:30 Uhr
☎ 02156/978570 ✉ office@godehard-vorst

Pfarrbrief der Gemeinden St. Cornelius und St. Godehard

Ausgabe KW 24 bis 26

9. Juni 2024 – 29. Juni 2024



9. Juni 2024 Zehnter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B



1. Lesung: Genesis 3,9-15
2. Lesung:
2. Korinther 4,13 – 5,1
Evangelium: Markus 3,20-35

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

16. Juni 2024 Elfter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B



1. Lesung: Ezechiel 17,22-24
2. Lesung:
2. Korinther 5,6-10
Evangelium: Markus 4,26-34

» In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

23. Juni 2024 Zwölfter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B



1. Lesung: Ijob 38,1.8-11
2. Lesung:
2. Korinther 5,14-17
Evangelium: Markus 4,35-41

» Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! «

Termine der Gemeinden St. Cornelius und St. Godehard

Ausgabe KW 24 - 26 09.06.2024 – 29.06.2024

SAMSTAG, 08. Juni

St. Godehard	16:00 Uhr	Tauffeier
St. Cornelius	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion
St. Godehard	18:00 Uhr	Hl. Messe Sechswochengedenken: Katharina Schmiess, Marga Kellewald Gedenken der Verstorbenen: Karl-Heinz Fruhen, Theo Gellings, Emmi Pixken, Josef Greis, Christel Lücker, Margret Weber

SONNTAG, 09. Juni

Koll. f. d. Kirchenkasse

St. Godehard	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion
St. Cornelius	11:30 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen: Walter Urbanek mit †† Angeh

MITTWOCH, 12. Juni

St. Godehard	15:00 Uhr	Rosenkranzgebet und Meditation
St. Cornelius	19:00 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen: Michael Deinert, Horst Hamerski, Horst Groenewald, Maria Hammes, Josef Peeren, Martin Heisig, Francesco Pitta, Jutta Göller, Elisabeth Lambertz, Wilhelm Nöllen, Elisabeth Weckes, Maria Lickes


SAMSTAG, 15. Juni

St. Cornelius	16:00 Uhr	Tauffeier
St. Cornelius	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion

SONNTAG, 16. Juni

Kollekte f. d. Erhalt d. Pfarrkirche

St. Godehard	09:30 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen: Katharina und Gottfried Wouten
St. Cornelius	11:30 Uhr	Hl. Messe

	St. Godehard "Füreinander" lautet das Leitwort der Sommersammlung der Caritas. In diesem Jahr vom 1. bis 22. Juni	St. Cornelius Öffnungszeiten von 24.6. - 5.7. di: 10 – 12 Uhr do: 16 – 17:30 Uhr
------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

MITTWOCH, 19. Juni

St. Godehard	15:00 Uhr	Rosenkranzgebet und Meditation
St. Cornelius	19:00 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen: Sibilla Höger, Hildegard Lorenz, Margot Wimmers, Ferdinand Stotz, Maria Flöhr, Christine Wimmen, Klemens Funken, Willi Schmitz, Gert Schreurs, Hermann Josef Danes, Katharina Kalkmann, Heinz Theo Mutsch, Juliane Kroner, Maria Seven, Ursula Leineweber

SAMSTAG, 22. Juni

St. Cornelius	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion
St. Godehard	18:00 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen: Richard Totten, Katharina Sijben, Helga Tschentscher, Marga Klößen, Engelbert Steeg

SONNTAG, 23. Juni

Koll. f. d. Kirchenkasse

St. Godehard	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion
St. Cornelius	11:30 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen: Martin Heisig, Helene u. Georg Hellwig und die †† Eltern u. † Schwiegervater

MITTWOCH, 26. Juni

St. Godehard	15:00 Uhr	Rosenkranzgebet und Meditation
St. Cornelius	19:00 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen: Wolfgang Bradler, Maria Thureau, Peter Hermes, Jürgen Parzonka, Julius Wackers, Irmgard Strötges, Irmgard u. Josef Münstermann, Franz Marsollek, Oskar Hölzen, Johannes Moors

SAMSTAG, 29. Juni

St. Cornelius	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion
---------------	-----------	------------------------------------------------

SONNTAG, 30. Juni

Kollekte f. d. Erhalt d. Pfarrkirche

St. Godehard	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Ernennung der neuen Messdiener/innen Sechswochengedenken: Jakob Leusch Gedenken der Verstorbenen: Elisabeth Josephine Recken, Josef Theodor Kühnen, Ivonne Maria Hintz
St. Cornelius	11:30 Uhr	Hl. Messe